

ZEICHENERKLÄRUNG

1. ART DER NUTZUNG

VORHANDEN	GEPLANT	
		GEPLANTE WOHNBAUFLÄCHEN
		GEPLANTE GEMISCHTE BAUFLÄCHEN
		GEPLANTE GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN
		GEPLANTE GEMEINBEDARFSFLÄCHEN
		GEPLANTE SONDERBAUFLÄCHEN
		GEPLANTE GARTENHAUSGEBIETE
		BESTEHENDE GARTENHAUSGEBIETE
		GARTEN
		FLÜSSE / SEE / TEICH
		KLEINES FLIESSGEWÄSSER (ständig oder periodisch wasserführend)
		FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
		LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEB
		FLÄCHEN FÜR WALD
		GRÜNFLÄCHE
		PARKANLAGE
		DAUERKLEINGÄRTEN
		FRIEDHOF
		JÜDISCHER FRIEDHOF
		GRABELAND
		KLEINTIERZUCHT / OBST- UND GARTENBAUVEREIN
		WILDPARK
		SPORTPLATZ
		BOLZPLATZ
		SPIELPLATZ
		BADEPLATZ / FREIBAD
		REITANLAGE
		TENNISANLAGE
		SCHIESSTAND
		JUGENDZELTPLATZ
		AUFSCHÜTTUNGEN
		ABGRABUNGEN
		QUELLBEREICH
		DOLINE

2. VER.-U. ENTSORGUNGSANLAGEN

VORHANDEN	GEPLANT	
		UMSPANNANLAGE
		GAS - ÜBERGABESTATION
		FERNWÄRME
		WASSERBEHÄLTER
		REGENWASSERBEHANDLUNGSANLAGE
		ABFALLBESEITIGUNGSANLAGE
		BRUNNEN
		KLÄRWERK
		BAUHOFF
		BETRIEBSHOFF
		SENDEANLAGE / FERNSEH- UND FERNMELDEUMSETZER





3. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

	FLÄCHEN, DIE FÜR DEN ABBAU OBERFLÄCHEN- NAHER ROHSTOFFE BESTIMMT SIND
	REGIONALE GRÜNZÄSUR
	BODEN-UND KULTURDENKMALE
	BANNWALD
	SCHONWALD






4. SCHUTZGEBIETE

VORHANDEN	GEPLANTE ODER VORGESCHLAGENE	
		WASSERSCHUTZGEBIET
		NATURSCHUTZGEBIET
		LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
		NATURDENKMALE
		GESCHÜTZTE BIOTOPE
		UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT / SUCHBEREICH FÜR KOMPENSATIONSFLÄCHEN
		ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET
		GEMELDETES GEBIET GEMEINSCHAFTLICHER BEDEUTUNG GEM. FFH - RICHTLINIE

5. VORRANGFLÄCHEN

-  FLÄCHE MIT BESONDERER FUNKTION FÜR KLIMA
-  FLÄCHE MIT BESONDERER FUNKTION FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG
-  FLÄCHENHAFTER KALTLUFTABFLUSS / HANGABWINDE
-  VENTILATIONSBAHNEN MIT LEITWIRKUNG (BERG - UND FLURWINDSYSTEME)

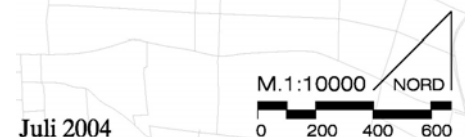
6. LANDSCHAFTSPLANERISCHE BEURTEILUNG DER SIEDLUNGSENTWICKLUNG

-  BEZEICHNUNG DER GEPLANTEN BAUFLÄCHE
-  GERINGES-MITTLERES KONFLIKTPOTENTIAL
-  HOHES KONFLIKTPOTENTIAL
-  SEHR HOHES KONFLIKTPOTENZIAL
-  VORGESCHLAGENE GRENZE DER SIEDLUNGSENTWICKLUNG

6. MASSNAHMEN

-  ERHALTUNG UND ENTWICKLUNG WERTVOLLER LANDSCHAFTS-BESTANDTEILE (RUDIMENTE HISTORISCHER NUTZUNGSFORMEN)
-  ARTENSCHUTZMASSNAHME
-  GEWÄSSERRENATURIERUNG: ÖFFNUNG / NATURNAHE UMGESTALTUNG
-  PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON ACKERRANDSTREIFEN / WIESENRAINEN
-  PFLANZUNG UND ERHALTUNG VON GEHÖLZREIHEN / ALLEEN
-  PFLANZUNG UND ERHALTUNG VON GEHÖLZEN
-  PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON HALBTROCKENRASEN / MAGERRASEN
-  PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON FEUCHTSTANDORTEN
-  PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON GRÜNLAND- BZW. EXTENSIVACKERFLÄCHEN
-  PFLEGE UND ENTWICKLUNG DES NUTZUNGSMOSAIKS AUS BAUMWIESEN / WIESEN / GÄRTEN / ACKERPARZELLEN
-  ENTWICKLUNG VON WALDSÄUMEN / PFLEGE UND DAUERHAFTER ERHALTUNG VON ALTHOLZSÄUMEN
-  FLÄCHEN FÜR FREIE GEHÖLZSUKZSSION
-  ERHALTUNG/UMBAU ZU KLINGEN-/ BACHSAUMWALD
-  UMBAU NICHT STANDORTGERECHTER AUFFORSTUNGEN ZU MISCHWALD
-  ERHALTUNG VON ALTHOLZBESTÄNDEN
-  ERHALTUNG DER BAUMKULISSE

-  STADTKREISGRENZE
-  GRENZE DES NACHBARSCHAFTSVERBANDES



Juli 2004